

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

6. Juli 2019

Nr. 13

## Das Steinbacher Stadtfest zog zum 16. Mal Gäste aus nah und fern an



Fotos: Stadt Steinbach (unten links), Nicole Gruber

Am Samstag, 22. Juni und Sonntag, 23. Juni 2019 wurde die Steinbacher Bahnstraße zur Festmeile. Der Gewerbeverein Steinbach veranstaltete nunmehr zum 16. Mal das Fest aller Steinbacherinnen und Steinbacher und hatte hierzu wieder ein abwechslungsreiches Programm mit den Steinbacher Vereinen auf die Beine gestellt.

„Solch ein Fest zu planen und durchzuführen, da gehört viel Zeit, Herzblut und Organisationstalent dazu. Mein ganz besonderer Dank gilt daher dem Stadtfestkomitee des Gewerbevereins, die es wieder einmal geschafft haben über zwei Tage Steinbachs Bahnstraße zur Festmeile mit viel Information, Unterhaltung und vielen Begegnungen zu gestalten. Das ist keine leichte Aufgabe, die ganz besonders im Ehrenamt zu würdigen ist“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch, der besonders die Chef-Organisatoren und Urväter des Stadtfestes, Walter Schütz und Andreas Bunk hervorhob.

Die offizielle Eröffnung und Moderation auf der Hauptbühne lag am Samstagmittag in den bewährten Händen von Walter Schütz vom Gewerbeverein. Den Auftakt machten die Kinder der Geschwister-Scholl-Schule. Neben Walter Schütz begrüßten auch der Gewerbevereinsvorsitzende Boris Jatho, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Steinbachs künftiger Bürgermeister Steffen Bonk, Kreistagsvorsitzender Jürgen Banzer, Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Naas sowie Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig die Gäste zum 16. Steinbacher Stadtfest.

Nach dem offiziellen Teil auf der Hauptbühne folgte der traditionelle Rundgang über das Stadtfest. Hier schlossen sich auch die Gäste aus unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg, Erich Bahner und seine Frau, an, die extra zum Stadtfest angereist waren. Eine neue Attraktion galt es hier anzusteuern: Der Truck des Deutschen Bundestags. Im Inneren des Fahrzeugs konnte man sich über die Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments informieren.

Beim Stadtfest präsentierten sich neben dem Handel am Samstag und am verkaufsoffenen Sonntag auch die Vereine, Parteien, Kirchen und Gruppen sowie die Stadtverwaltung mit vielen Informationen. Besonders der Stand vom Vereinsring zeigt ein Potpourri der Aktivitätsmöglichkeiten und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Allerlei Köstlichkeiten an den Verzehrständen sorgten für Gaumenfreuden und die Modellbahn der Dampfahngesellschaft von Hans-Joachim Acker aus Oberursel zog ihre Runden und lud zum Mitfahren ein.

Am Stand der Stadtverwaltung waren viele Informationen und Pläne rund um Steinbach und die Entwicklung in unserer Stadt zu finden. Großes Thema war natürlich auch hier der Bau des neuen Europakreisels und die damit verbundene Verkehrsleitung. Daneben konnte man sich über die kommende Theaterreihe 2019/2020 des Kultur- und Partnerschaftsvereins informieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen Rede und Antwort zu vielen Themen, die die Bürgerinnen und Bürger in Steinbach bewegen.

Im Zelt der Stadtverwaltung war in diesem Jahr auch die Soziale Stadt mit ihren AGs vertreten, die auf viele tolle Angebote hinzuweisen wusste. Die AG „Steinbach blüht“ informierte über naturnahes Gärtnern im eigenen Garten oder auf dem Balkon und über die geplanten Pflanzaktionen. Am Wildblumenstand fanden sie Pflanzen für ihr Zuhause. Am Samstagnachmittag war die Mädchengruppe von „JuStgirls“ am Stand anzutreffen, die sich mit dem Thema Müll als Ressource und Müllvermeidung beschäftigt hatten und darüber informieren. Am späteren Nachmittag gab es eine Tanzdarbietung der AG „Cypher 449“ unter der Leitung von Masumi und Franky für Jugendliche. Das Mittanzen war ausdrücklich gewünscht und sorgte für viel gute Stimmung. Am Sonntag hatte die „Fahrradwerkstatt“ ihre Carrera-Bahn aufgebaut, zu dem das Glücksrad fleißig gedreht wurde. Und wer sich gemütlich auf der Bahnstraße entlang chauffieren lassen wollte, hatte dazu mit einer kleinen Rundfahrt im Festtaxi die Möglichkeit.

Am Samstagabend spielte die Gruppe „The Bubbles“ live auf der Hauptbühne. Der Sonntag startete mit dem Ökumenischen Gottesdienst, an den sich der Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Sierstadt anschloss. Am Mittag traten die Chöre des Gesangsvereins Frohsinns und zum Abschluss die Band „Carry On“ live auf der Bühne auf.

Fotos vom 16. Steinbacher Stadtfest finden Sie auf der städtischen Homepage unter [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de) » Aktuelles » Bildergalerie » Stadtfest 2019.



Fotos: Nicole Gruber

## Gau-Kinderturnfest: Gold für Christian Limmer, Bronze für Sophia Moosbrugger

Beim Gau-Kinderturnfest in Ober-Eschbach überzeugete auch die ganz junge Truppe von Trainer Achim Kühne. In der W6 holte sich Christian Limmer Platz 1 und damit die Goldmedaille im Dreikampf. Er war in allen 3 Disziplinen klar der Beste. 50m in 10,8 Sekunden, Weit 2,43m und starke 18m beim Schlagballwurf. Auch der 4. Platz von Julius Möller war prima. 50m in 11,7 Sekunden, Weit 2,00m und Schlagballwurf 10m. In der M7-Dreikampf wurde Robin Bayir 8. Er lief über 50m 10,91 Sekunden, sprang 1,71m weit und warf den Schlagball 11m weit. Jason Schmidt (M9) kam auf Rang 25. Seine Leistungen: 9,85 Sekunden über 50m, 2,19m weit, 13m Schlagball.

Bronze und damit Platz 3 ging in der W6 im Dreikampf an Sophia Moosbrugger. Sie lief 11,36 Sekunden über 50m, sprang 1,86m weit und warf den Schlagball auf 6,50m. Platz 10 in der W7 ging an Hanna Habte. Ihre Ergebnisse: 50m in 11,93 Sekunden, Weit 1,61m, Schlagball 8,50m. Gute Leistungen!



## TC Steinbach stellt drei Tennis-Landesieger bei Jugend trainiert für Olympia

Mara Beyerle, Ben Fischer und Jonas Sommer vom TC Steinbach sichern sich mit ihrem Schulteam der Altkönigschule im 50. Austragungsjahr den Landessiegertitel im Tennis bei „Jugend trainiert für Olympia“.

Der TC Steinbach darf sich über einen weiteren herausragenden Erfolg seiner Tennisjugend freuen. Mara Beyerle, Ben Fischer und Jonas Sommer vom TCS sind, zusammen mit Mara Speier (Kelheimer TEV) und Moritz Glas (TEVC Kronberg), hessischer Landessieger bei „Jugend trainiert für Olympia“ im Tennis Wettkampfkategorie IV (Jahrgänge 2006-2009). Den Titel, der dieses Jahr zum 50. Mal vergeben wurde, gewannen sie mit ihrem Schulteam von der Kronberger Altkönigschule unter der Leitung von Sebastian Herzog am 19. Juni in Offenbach.

Bei der Wettkampfkategorie IV im Tennis werden in optional gemischten Teams Tennis-Einzel- und -Doppel auf Zeit gespielt sowie Vielseitigkeitswettbewerbe (eine Lauf-, eine Sprung- und eine Wurfstaffel) ausgetragen. Beim Kreisentscheid im September 2018 in Oberursel hatte sich das Team der Altkönigschule ohne Niederlage gegen Schulteams aus Oberursel, Usingen und Bad Homburg durchgesetzt. Ebenso souverän meisterte die Mannschaft im Mai 2019 in Marburg den Regionalentscheid gegen Schulen aus Wetzlar und Kirchhain.

Bei der Begegnung der sechs Landesbesten in Offenbach wurden die Tennisspiele in zwei Gruppen ausgetragen. Gleich das erste Gruppenspiel des Tages sollte das schwerste für die Altkönigschule werden. Gegen die Bettinaschule aus Frankfurt, die mit einer reinen Jungenmannschaft angeeignet war, stand es nach Einzel 2-2 – die Doppel mussten also über den Gruppensieg entscheiden. Für die Gegner überraschend stellte die AKS die Doppel „mixed“ auf. Während das zweite Doppel mit Mara Speier und Ben

Fischer als Favorit sein Spiel überlegen zu Null gewannen, hatte das erste Doppel mit Mara Beyerle und Jonas Sommer eine harte Nuss zu knacken. Doch durch eine starke Defensivarbeit an der Grundlinie und schnelle Sprints von Mara Beyerle, kombiniert mit einer angriffsorientierten Spielweise und beeindruckenden Aktionen am Netz von Jonas Sommer wurde auch das erste Doppel überraschend klar mit 5:2 gewonnen und so der Gruppensieg im Tennis mit 4-2 gesichert. Das zweite Gruppenspiel gegen die Georg-Christof-Lichtenberg-Schule aus Kassel gewann das Team souverän 6-0, lediglich ein einziges Spiel wurde abgegeben.

Vor dem Finalspiel fanden die Vielseitigkeitswettbewerbe statt. Nach einem durchwachsenen Start in der Sprungstaffel beeindruckte das Team abschließend mit seiner Wurfleistung: 74 platzierte Würfe mit der „schwachen“ Hand in das Aufschlagfeld nach 4x30 Sekunden waren laut Schiedsrichter ein neuer Rekord. Insgesamt landete die Mannschaft in der Vielseitigkeit auf Platz 3.

Es blieb daher spannend. Die finalen Tennisspiele gegen das Wilhelmsgymnasium Kassel, Sieger der zweiten Gruppe und Zweiter beim Vielseitigkeitswettbewerb, sollte die Entscheidung bringen – bei tropischen Temperaturen von 34 Grad. Doch das Altkönig-Team strotzte nur so vor Selbstvertrauen, gab auch in diesem Finalspiel nur ein einziges Spiel ab und siegte überragend mit 6-0. Da der Tenniswettbewerb doppelt gewichtet wird, hieß es am Ende: 50. Landessieger Hessen bei Jugend trainiert für Olympia im Tennis ist die Altkönigschule Kronberg!



Landessieger Hessen im Tennis aus der Altkönigschule Kronberg (v.l.n.r.): Mara Speier, Mara Beyerle, Jonas Sommer, Ben Fischer und Moritz Glas

## Geschichtsverein Steinbach Der Geschichtsverein auf dem Stadtfest

Unser diesjähriger Stadtfestauftritt im Vereinsringzelt stand ganz im Zeichen des alten Films von Theo Weber. Dieser Film zeigt Aufnahmen aus Steinbach aus den Jahren 1968 bis 1973 und lief beide Tage in einer Dauerschleife auf einem großen Monitor. Immer wieder gab es Überraschendes, längst Vergessenes und bisher Unbekanntes zu sehen. Die verschiedensten Zuseher erlebten dabei eine Zeitreise in unsere eigene Vergangenheit und nicht selten war ein Schmunzeln in ihren Gesichtern zu erkennen. Großen Anklang fand auch unser kleines Stadtfest-Quiz mit Fragen zur Steinbacher Historie. Dabei stand nicht zwingend das perfekte Wissen im Vordergrund, sondern der Spaß an der vielfältigen Stadtgeschichte. Und wenn einmal etwas das Wissen oder die Erinnerung fehlte: diese komplette Stadtgeschich-

te von 789 bis 2020 war ausgedruckt auf einer unserer Pinnwände zu finden.

Unsere verschiedenen Standbesetzungen hatten es bei den heißen Temperaturen nicht leicht – aber es hat wieder unheimlich Spaß gemacht mit den interessierten (oder denen, die es noch gar nicht wussten) Steinbacher\*innen in kurzweilige Gespräche zu kommen. Dabei wurde „gefachsimpelt“ oder eben auch informiert, weil besonders unsere Neubürger\*innen ganz großes Interesse an ihrer neuen Wohn- oder vielleicht sogar Heimatstadt fanden.

Vielen Dank an alle Besucher und ein großes Dankeschön auch an unsere Standbesetzungen, die bei großer Hitze immer einen kühlen Kopf behielten und bewiesen, dass es unsere Steinbacher Geschichte wert ist, ein Wochenende am Stand zu verbringen.

## Der Geschichtsverein auf Exkursion ins Historische Museum

Liebe Geschichtsfreunde, unsere dritte Exkursion aus der BAUHAUS-Reihe führt uns am 13. Juli 2019 ins Historische Museum nach Frankfurt. Dort besuchen wir die Ausstellung „Wie wohnen die Leute“ die uns zeigen soll, wie in den Siedlungen des Neuen Frankfurts gelebt wurde und wie es sich dort heute lebt. Wir treffen uns um 12:25 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Weißkirchen/Steinbach und fahren gemeinsam per Bahn in die Stadt zum Historischen Museum. Dort bekommen wir um 13:30 Uhr eine exklusive Führung, zu der noch einige Plätze frei sind. Vielleicht haben Sie

ja mal Lust mit netten Leuten einen kurzweiligen Nachmittag im Museum zu verbringen? Es hat sich zudem gezeigt, dass ein gemeinsamer zwangloser Ausklang bei einer Tasse Kaffee einen netten Abschluss ergeben kann. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie Altes und Neues aus der Bauhauszeit erfahren? Dann melden Sie sich doch bitte zeitnah per e-Mail oder Telefon an.

**Geschichtsverein Steinbach,**  
Kai Hilbig, [organisation@geschichtsverein-steinbach.de](mailto:organisation@geschichtsverein-steinbach.de), 06171-2794 006

## Die FDP Steinbach mit besonderen Gästen auf dem Steinbacher Stadtfest



Der Ortsverband der FDP Steinbach war traditionell wieder mit einem Stand auf dem Steinbacher Stadtfest vertreten. In diesem Jahr hat sich das Orga-Team neue Aktionen überlegt. So konnten Kinder an einem großen Plakat für den Fisch Fridolin eine eigene Schuppe ausmalen und auf einer Leinwand mit Ölkreide kreativ werden. Viel Spaß hatten die Kinder auch bei einer Maschine zum Erbsenschlagen. Ein Pool mit Lego und kleine Kindertische mit Malstationen erwartete die kleinen Gäste. Und natürlich durfte unser beliebter Kicker nicht fehlen.

Bei unserem Stadtfest-Quiz konnten alle ihr Wissen mit 20 Fragen testen. Unsere Pinnwände informierten über den Kreislaufbau und luden wieder zum Mei-

nungsaustausch ein: Was gefällt mir an Steinbach? Was möchte ich in Steinbach verbessern? Tische, Stühle und auch Liegestühle haben eine gute Möglichkeit zum Verweilen geboten.

Ein ganz besonderes Highlight war an beiden Tagen der Besuch der 3 „Marvel Avengers“ mit Spider-Man, Captain America und Thor. „Triff Deine Helden! ... und mach ein Erinnerungsfoto!“, so das Plakat. Eine tolle Resonanz als die Helden einmarschierten und die Besucher überraschten. Es wurden viele Fotos geknipst und gerade auch die jüngeren Gäste hatten viel Spaß mit den Helden. Bei einem Gang über die Bahnstraße durfte der Besuch im Infomobil des Deutschen Bundestags nicht fehlen und Spider-Man & Co stellten sich als

Redner an das Pult. Herzlichen Dank auch an unsere Bundestagsabgeordnete Bettina Stark-Watzinger für den Besuch und den Austausch.

Und ganz besonderen Dank natürlich an die vielen Steinbacherinnen und Steinbacher, die uns an unserem Stand besucht haben. Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Es waren zwei schöne kurzweilige Tage auf dem Steinbacher Stadtfest mit guter Stimmung, prima Wetter und vielfältigen Kontakten. Einen großen Dank auch an unser Orga-Team Markus Wittek, Kai Hilbig, Dominik Weigand, Christian Windbergs und Sebnem Yeneröz für die tollen kreativen Ideen und danke an die Helfer am Stand. Klasse war das nicht ganz alltägliche Photoshooting mit den 3 Helden.“

## Gesangverein Frohsinn Groß und Klein mit Chorgesang auf dem Stadtfest



Auch in diesem Jahr hat sich der Gesangverein Frohsinn mit seinen 4 Chören auf dem Stadtfest präsentiert. Alle Chöre wurden von Chorleiter Holger Pusinelli geleitet. Die beiden Kinderchöre „Minis“ und „Maxis“ begeisterten das Publikum mit ihren

schwungvollen und bewegungsreichen Liedern. Genauso schwungvoll trugen die Erwachsenen im Popchor „Sing4Joy“ und im Gemischten Chor „LaMusica“ ihre Lieder vor. Die Freude am Singen war deutlich zu spüren, und so sprang auch der Funke auf

das Publikum über. Zum Schluss sangen die beiden Erwachsenenchöre das letzte Lied sogar gruppenübergreifend gemeinsam. Das war echte Stimmgewalt auf der Bühne des Stadtfestes!

Gudrun Wagner



Fotos: Monika Stasch, Andreas Jell

## TuS Steinbach – Wandern

### Wandern mit Freunden unserer Partnerstadt St. Avertin (Frankreich)

Vier Tage Gastfreundschaft pur mit Erlebnissen, Eindrücken und viel Lachen



Unter der Ägide des Kultur - und Partnerschaftsvereins Steinbach (Taunus) 2000 e.V. (KuPa) starteten am Donnerstag, 30. Mai zweiundvierzig frankophile - und solche die es werden wollen - Steinbacher Bürger\*innen im Schlosser-Bus nach St. Avertin. (22 Wander\*innen, 20 Handballer\*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. und deren Freunde..

Direkt am Rathaus unserer Heimatstadt verabschiedeten/winkten uns die da bleiben Müsstenden und los ging es Richtung Partnerstadt. Achthundertachtundzwanzig Kilometer lagen vor uns aber alle waren frohgemut und freudig gespannt was alles auf sie zukommen wird.

Was für ein fürstlicher Empfang im Château de Cangé (Schloss Cangé)!!!!!!

Nach der wunderbaren französischen Willkommenszeremonie - Küsschen links, Küsschen rechts und wieder Küsschen links - wurden die Angekommenen von

den Gasteltern und solche die es werden wollten und natürlich von der Haute-vo-lee (Bürgermeister Laurent RAYMOND, Chantal BOULONGNE und Jean Claude MERCADIER) - ganz, ganz herzlich begrüßt. (Gott sei Dank wir hatten unsere Übersetzerin Monique dabei, sodass alle die der Nachbarsprache nicht mächtig sind dennoch den Worten lauschen konnten.) Auch Ute und Stefan John - sie waren mit ihrem PKW nach St. Avertin gefahren - gesellten sich zu dem 42 Gästen.

Nachdem alle mit dem Willkommenschampagner - auch alkoholfreien - angestoßen hatten, wurde die Zuteilung der Steinbacher auf die Gastgeberfamilien vorgenommen. Am nächsten Tag sagte das Programm: Treffen um 9.00 Uhr zur Abfahrt mit dem Bus Richtung Start der geplanten Wanderung. Nach einer Viertelstunde Fahrt, war man am Wandereinstiegspunkt „Familypark Saint-Martin-le-Beau“ angekommen. Er

liegt direkt an dem Fluss Cher ein Nebenfluss der Loire. Neben allen Steinbachern - Wander\*innen und Handballer\*innen - waren auch einige der Gastgeberfamilien mit auf der bei strahlendem Sonnenschein wunderschönen Wandertour. Wie ein Lindwurm, oder wie Perlen aufgereiht, wanderschleuderten fast 60 Aktive auf einer asphaltierten, gegundenen, ebenerdigen Uferpromenade entlang des Cher (Nebenfluss der Loire). Hangseitig bot sich etwa streckenhaftig, ein staunender Blick, zu einem wunderschön gelegenen Schloss mit Namen Château de Beauvais. Weiter führt uns die Wanderung entlang des Cher an einem Terrain de BMX (Mountainbike Motodrom) vorbei um bald nach einem großzügig angelegten Spielplatz mit „Kühlwasserwechselstation“ über die Cher führende D 82 zu unserem getreulich wartenden Transportfahrzeug (Schlosserbus) zu gelangen. Eigentlich sollten hier nur

Wander\*innen aufgegebelt werden und der Rest sollte, die bis hier etwa 8,5 km lange Strecke, bis zum Einkehrschwung in Veretz weiter wandern. Da es aber schon Kalorienverlustausgleichszeit war, führen alle bustransportig weiter.

Da hatten unsere Gastgeber ein tolles Lokal in Veretz ausgewählt: „Le Saint-Honoré“ Richtig gemütlich französisch und so wird es in einer Schrift des Restaurants auch beschrieben.

Niemand verlies das Lokal hungrig. Alle Gelüste wurden gestillt und von der Kalorienverlustergänzung gar nicht zu sprechen. Mon Dieu.

Jetzt war es an der Zeit - fast 2 Stunden hatte die Pause in französischer Atmosphäre in Anspruch genommen - in den Bus zu steigen und weiter dem nächsten heutigen Höhepunkt zuzustreben: Château Gaillard in Amboise.

Mit so vielen schlosshaften Eindrücken von

den uns begleitenden charmanten „Besichtigungsmädels“ ging es berauscht zurück in die profane Welt um mit unserem Bus gen St. Avertin zu fahren.

An der Sporthalle „Gymnase des Onze Arpents (Flächenmaß)“ verließen die Handballerinnen der TuS Steinbach 1885 e.V. mit dem Trainerehepaar Regina und Oliver sowie deren Fans den Bus um „unsere Mädelschaft“ lautstark zum Sieg anzufeuern.

Aber, man muss es neidlos anerkennen, die französischen Mädels waren infolge ihrer vortragenen Tempogegenstöße einfach - auch mit dem Heimvorteil ausgestattet - besser in Fahrt. Mit 27:15 Toren endete das Duell. Verloren zwar, aber Freundschaften geschlossen. Und so soll es sein.

Am nächsten Tag war der Start um 10.00 Uhr eingeplant um mit „unserem Bus“ nach Rochecorbon zu fahren zu einem der schönsten Flüsse der Welt. Keine fünf Minuten mussten warten ehe das „Kreuzfahrtschiff“ - Bateau Saint-Martin-de-Tours mit 66 Plätzen von der Anlegestelle auf die Loire einschwenken konnte.

Wir entdeckten, unterstützt von dem deutsch sprechenden Kapitän, einen außergewöhnlichen Naturgarten, der im Laufe der Jahrhunderte von der Loire geprägt wurde. Visuell eintauchen in wilde Inseln mit Wasservögeln und dabei einen Moment der Entspannung erleben.

Vorbei „schipperten“ wir am Fuße der majestätischen Kalksteinfelsen von Rochecorbon. Sichtigten die mit Höhlenwohnungen

übersäten weichsteinigen Tufffelsen und erhaschten auch Blicke auf das charmante Schloss Moncontour, in dem auch der große französische Schriftsteller Honoré de Balzac gewohnt und gefeiert hat.

Einige unserer Handballmädels hingen am Bug des Schiffes ihre Füße ins seichte Wasser der Loire und hatten mächtigen Spaß dabei.

Leider war nach einer Stunde die „Kreuzfahrt“ auf der Loire vorbei und unser Bus transferierte uns zurück nach St. Avertin.

Am Nachmittag waren wieder Handballspiele angesagt. Diesmal in einer anderen Sporthalle. Leider etwas enttäuschend für unsere Mädels und Jungs; denn die angesagten französischen Handballer\*innen waren kurzfristig zu Punktspielen in ihrer Liga abgezogen worden, so dass improvisiert werden musste.

Im ersten Spiel deutsche Mädels gegen deutsche Jungs endete 12:9 für die Jungs. Im nächsten Spiel mit französisch/deutscher Mischung endete 18:23 Toren für die Mannschaft mit dem höheren St. Avertin-Anteil. Bald danach hies es sich schick zu machen für den Abschlussabend um 19:30 Uhr im Salle des Fêtes in St. Avertin.

Alle Gäste und alle Gastgeber ließen es sich nicht nehmen an diesem Ereignis teilzunehmen.

Nach würdigen Worten zur seit fast 40 Jahren bestehenden Partnerschaft, durch den Bürgermeister Laurent RAYMOND mit Übersetzung durch Monique eröffnete Jean Claude das Buffet.

Im kommenden Jahr soll mit einer deutschen Woche das 40-jährige Bestehen der wunderbaren Partnerschaft zwischen St. Avertin und Steinbach (Taunus) im September/Oktober 2020 ganz groß gefeiert werden.

Danke, Merci an unsere französischen Freunde\*innen. Danke an die immer wieder spürbare Herzlichkeit. Es war wunderbar und wird allen in guter Erinnerung bleiben. Die Langversion dieser Wanderung mit vielen Fotos finden Sie auf tus-steinbach.de/wandern.



Über 50 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

# ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

## TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56  
 ☎ 0 69/39 26 84 • ☎ 0 69/39 91 99 • Fax 0 69/39 91 99 oder 38 01 04 97  
 tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de  
 Oberursel 0 61 71/7 43 35 • Wiesbaden 0 61 22/50 45 88 • Mainz 0 61 31/67 28 30 • Heusenstamm 0 61 04/20 19



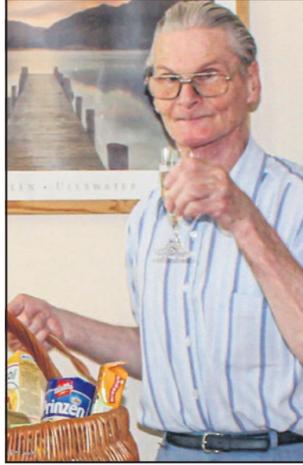
## Volker Becher ist neuer Namensgeber für den Spielplatz „Am Weiher“



Von links: Stadträtin Brigitte Sachs, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadträtin Claudia Wittek, Stadträtin Marion Starke und Stadtrat Norbert Möller am Volker-Becher-Spielplatz  
Foto: Nicole Gruber

Als Amtsbote gehörte Volker Becher viele Jahrzehnte zum Steinbacher Stadtbild. Immer mit einem Lächeln in Gesicht trug er bis zu seinem Ruhestand 2004 die Steinbacher Briefe aus dem Rathaus zu Fuß quer durch Steinbach aus. Die Arbeit gab Volker Becher, der seit seiner Geburt mit Einschränkungen zu leben hatte, eine Aufgabe und machte ihn so zum Läufer, der sich immer mehr Eigenständigkeit erkämpfte. Seinen Ruhestand verlebte er anschließend zunächst in Steinbach in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße

2, wo er auch 2014 seinen 70. Geburtstag im Beisein vieler ehemaliger Kolleginnen und Kollegen feierte, die „ihren“ Volker nicht vergaßen. Die letzten Monate verbrachte er im Steinbacher Aveni, bis er am 13. Juni 2016 verstarb. Seinen Nachlass hat Volker Becher der Stadt Steinbach (Taunus) vermacht. Sein Wunsch war es, etwas für die Kinder dieser Stadt zu tun. Ein Spielplatz hätte ihm gefallen und so hat der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) beschlossen, den unlängst entstandenen Spielplatz „Am Weiher“ mit



Volker Becher 2014 bei seinem 70. Geburtstag  
Foto: Nicole Gruber

seinem Namen zu benennen. Die Namensenthüllung erfolgte am Montag, 17. Juni 2019 im Rahmen der Magistratssitzung vor Ort. „Volker Becher war ein besonders liebenswerter Mensch, der Spielplatz hat so einen sehr würdigen Namen erhalten. Das Schild ‚Volker-Becher-Spielplatz‘ erinnert an einen echten Steinbacher Bub. Außerdem freue ich mich sehr mitteilen zu können, dass sich die Stadt das angrenzende Grundstück sichern konnte, so dass eine Erweiterung des Kleinkinderspielplatzes nun möglich ist“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch.

## Stadt stellt Maßnahmenpaket gegen Erzieherinnenmangel vor

Kita-Fachkraft: Wir suchen Dich! Unter diesem Motto stellten in dieser Woche Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch und der künftige Bürgermeister Steffen Bonk ein umfangreiches Maßnahmenpaket für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesstätten vor. Mit dem eingangs erwähnten Slogan wird die Stadtverwaltung innerhalb Steinbachs sowohl auf Straßenbannern, als auch an den Ortseingangstafeln auf sich als Arbeitgeber aufmerksam machen. Knobloch und Bonk betonen, dass dies selbstverständlich nicht die einzige Maßnahme sein kann, um die vier offenen Stellen in den städtischen Kindertageseinrichtungen besetzen zu können. Die Stadt plant daher erstmalig am 31. August 2019 einen sogenannten Bewerbertag, an dem sich die städtischen Einrichtungen interessierten Fachkräften, Quereinsteigern und Praktikanten vorstellen können. Die städtische Öffentlichkeitsarbeit hat hierzu einen Flyer entwickelt, den die Verwaltung über Hessen hinaus an pädagogischen Fachschulen verteilen wird. Darüber hinaus erhalten, wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtver-

waltung, die Erzieherinnen und Erzieher ab dem 1. Juli kostenfrei das verbundweite RMV-Job-Ticket, welches auch außerhalb der Dienstzeit privat genutzt werden kann. Da sich der angespannte Wohnungsmarkt auch problematisch bei der Suche nach Fachkräften auswirkt, wird die Stadtverwaltung in der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, preisgünstige Wohnungen für Quereinsteiger bereithalten. Steffen Bonk freut sich, dass eine erste Auszubildende hierdurch bereits gewonnen werden konnte. „Weiterhin beabsichtigt die Stadtverwaltung den Kolleginnen und Kollegen aus dem pädagogischen Bereich ab dem 1. Juli eine persönliche Zulage in Höhe von 100 Euro bei einer Vollzeitstelle zu bezahlen. Die genannten Maßnahmen kosten die Stadt Steinbach (Taunus) pro Jahr rund 55.000 Euro. Gut investiertes Geld, wie Knobloch und Bonk betonen: „Wir sind der festen Überzeugung hiermit ein rundes Gesamtpaket sowohl für unsere jetzigen Erzieherinnen und Erzieher geschnürt zu haben und glauben zudem unsere Chancen in dem umkämpften Stellenmarkt für pädagogische Fachkräfte zu erhöhen.“

In diesem Zusammenhang lüften der Erste Stadtrat und der bisherige Leiter des Sozialamtes auch ein weiteres Geheimnis: Die neue Kindertagesstätte, die die Stadtverwaltung in ihrer jüngsten Sitzung auf den Weg brachte, soll vom Oberurseler Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF), betrieben werden. Lars Knobloch betont, dass dies ein wichtiger Schritt bei der Realisierung des Projekts ist und der VzF hervorragend zu den Bedürfnissen der Steinbacher Kindergartenlandschaft passt. Der Verein, der im Kreis und in der Wetterau mehrere Einrichtungen betreibt, soll auch die voraussichtlich im kommenden Frühjahr freiwerdende Container-Kita, die die katholische Kindertagesstätte „St. Bonifatius“ derzeit nutzt, betreiben. Knobloch und Bonk haben mit den Verantwortlichen des Vereins bereits die wesentlichen Eckpunkte für einen Vertrag ausgearbeitet, so dass den städtischen Gremien in der zweiten Jahreshälfte ein entsprechender Vertrag vorgelegt werden kann. Abschließend erklärt Knobloch, dass die Stadt Steinbach nicht dem Grävenwiesbacher Modell nacheifern wird. In der Gemeinde betreibt der Verein sämtliche Kitas.

## Das DFB-Mobil zu Gast beim FSV Steinbach



Der FSV Steinbach durfte sich gleich zweimal freuen, das DFB-Mobil zu Gast zu haben. Je 2 Trainer des Hessischen Fußballverbandes (HFV) haben auf unserem Sportgelände zweimal jeweils 1,5 Stunden Demotrainingseinheiten vorgeführt. Den anwesenden Trainern wurden praktische Tipps gezeigt und erläutert, wie man auch mit wenig Aufwand gutes Training aufbauen und durchführen kann und wie gleichzeitig Kinder und Jugendliche mit Spaß und Engagement bei der Sache sein können. Am 06.06. wurde eine Demo-Einheit durchgeführt, welche für F- bis D-Jugendliche gleichermaßen nutzbar ist. Fast 20 Kinder

unserer E-Jugend haben engagiert mit den HFV-Trainern die Einheiten durchgeführt. Für die Kinder war es nicht nur ein besonderes Erlebnis, zusammen mit den HFV-Trainern des DFB-Mobils ein Training mitmachen zu können, sie hatten auch sehr viel Spaß dabei. Eine Woche später, am 13.06., kam erneut das DFB-Mobil. Diesmal richtete sich die Demo-Einheit an A-Jugendliche. Besonders erfreulich war es, dass wir dieses Trainingsmodul gemeinsam mit der SG Oberhöchstadt in Steinbach durchführen konnten. Auch hier war das Feedback aller Trainer wie Spieler sehr positiv. Wir von der Jugendabteilung des FSV Steinbach

bedanken uns bei den HFV-Trainern für die beiden tollen Tage, aber auch bei allen Trainern beider Vereine für die zahlreiche Teilnahme und allen Kindern und Jugendlichen für engagiertes Mitwirken. Die Trainer des HFV waren ebenfalls sehr erfreut über die rege Teilnahme aller und haben daher angeboten, dass sie gerne noch einmal zu beiden Vereinen (FSV Steinbach und SG Oberhöchstadt) für weitere, thematisch anders gestaltete Demo-Module zu Besuch kommen würden. Dieses Angebot werden wir sicherlich mit Freuden in Anspruch nehmen. Die Jugendleitung des FSV Steinbach Dieter Ulber & Klaus Weinberg

## Stadt soll Mehrheit an Steinbacher Wasserversorgung übernehmen

Seit etwas mehr als zwei Jahren der Verhandlungen und politischen Diskussionen ist die Zukunft der Wasserversorgung Steinbach GmbH auf den Weg gebracht. Nach den Vorstellungen des Steinbacher Magistrats und der Stadtwerke Oberursel soll die Stadt Steinbach (Taunus) rückwirkend zum 1. Juli 2019 51,1 % der Gesellschaftsanteile übernehmen. Die restlichen 48,9 % verbleiben bei den Stadtwerken Oberursel, einer Tochter der Stadt Oberursel (Taunus). Steinbachs Erster Stadtrat Lars Knobloch brachte eine entsprechende Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung am Montag, 17. Juli 2019 zur Beschlussfassung ein. Die politischen Gremien in beiden Städten werden nun über die Sommerpause beraten. Nachdem zunächst der komplette Rückkauf des Steinbacher Wassernetzes und eine

Neuausschreibung der Betriebsführung im Raum Stand haben die beiden Vertragspartner sich in konstruktiven Gesprächen nun auf eine andere Lösung verständigt. Für uns war es wichtig das Heft des Handels wieder in unsere Hände zu bekommen, gleichzeitig wollten wir am Ende aber nicht die Stadtwerke Oberursel als Partner verlieren. „Wir waren mit den Leistungen der Stadtwerke Oberursel in den vergangenen 20 Jahren sehr zufrieden“, betont Erster Stadtrat Lars Knobloch in diesem Zusammenhang. Auch Jürgen Funke, der Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel, zeigt sich sehr erfreut über das Ergebnis. Neben den 51,1 %, die Steinbach 918.000 Euro kosten sollen, erhält die Stadt künftig 40.000 Euro pro Jahr als Konzessionsabgabe. Zusätzlich ist Steinbach an dem jährl-

chen Gewinn der Gesellschaft anteilmäßig beteiligt. Dieser lag – in Abhängigkeit des jeweiligen Unterhaltungsaufwandes – zwischen 100.000 und 200.000 Euro pro Jahr. Aber nicht nur die Stadt, sondern auch die Bürger sollen von dem neuen Geschäftsmodell profitieren. Zum 1. Januar 2020 soll der Preis pro Kubikmeter von derzeit 2,71 Euro netto auf 2,61 Euro netto sinken. Die Gesellschaft, die künftig ihren Sitz in Steinbach haben soll, wird von einem achtköpfigen Aufsichtsrat kontrolliert, dessen Vorsitz beim Steinbacher Bürgermeister liegt. Das Steinbacher Wassernetz ist rund 47 Kilometer lang und verfügt über 1.714 Hausanschlüsse. Jährlich verbrauchen die Steinbacher etwa 500.000 Kubikmeter des frischen Nass.

## TUS-Kinder-Turnabteilung Gau-Kinderturnfest in Ober-Eschbach / Sportlerehrung der Stadt Steinbach



Am 16. Juni 2019 fand in Ober-Eschbach das Gau-Kinderturnfest statt. Wir nahmen mit 4 Teilnehmer/innen am Turn 4-Kampf Schüler (Boden, Sprung, Reck, Barren/Schwebelbalken) und einer gemischten Gruppe im Kinder-Gruppenwettkampf (3-Disziplinen) teil. Die Kinder turnten größtenteils erst seit dem zweiten Halbjahr 2018 in der Kinderturngruppe-Montag (ab 6 Jahren). Sie wurden kindgerecht mit den turnerischen Fähigkeiten vertraut gemacht und im zweiten Schritt an die olympischen Ge-

räte herangeführt. In den letzten Wochen, hat sich dann ein Teil der Gruppe auf den Wettkampf intensiv vorbereitet. Mit viel Spaß und Motivation starteten die Kids in Ober-Eschbach zum Teil ihr 1. Gau-Kinderturnfest. Früh am Morgen ging es mit dem großen Einzug aller Aktiven los. Im Anschluss starteten die einzelnen Disziplinen. Mit viel Freude und Begeisterung konnten wir 1 x Silber im Kinder-Gruppenwettkampf (Sofia Ponomaries, Xenia Leimann, Daniel

Sphytalyk, Oliver und Leon Mleccko) und 2 x Bronze im 4-Kampf Schüler Jungs in den jeweiligen Altersklassen (Lenox Pfalzner, Nouah Haddas) nach Hause mitnehmen. Das Teilnehmerfeld der Mädchen war sehr groß. Unsere Teilnehmerin Emily Gutte hat sich super in Ihrem ersten Jahr, bei der teils sehr professionellen Konkurrenz, geschlagen und mit Erfolg teilgenommen. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu Ihrer grandiosen Leistung und bedanken uns für die Unterstützung bei allen Eltern. Am 22. Juni 2019 wurden 3 unseren 5 Siegern aus dem Jahr 2018 auf dem Stadtfest geehrt. Die Kinder bekamen von der Stadt Steinbach eine Ehrenurkunde mit T-Shirt und unser Gold Gewinner sogar eine Bronze Anstecknadel. Auch dieses war für unsere Kinder ein tolles Erlebnis, mit welchem Sie wieder ein Stück gewachsen sind. Wir wünschen Ihnen für das nächste Gau-Kinderturnfest 2020 weiterhin viel Erfolg und bedanken uns bei der Stadt Steinbach für die schöne Geste. Trainer-Team Elvira Pfalzner und Jochem Entzerth



**Jatho**  
Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de  
[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN  
SICHER**

**SCHÖN  
WARM**

**SCHÖN  
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
**Fenster?  
WERU.**

Hier erhältlich:  
**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 061 71 / 7 80 73  
[www.waldrerter-weru.de](http://www.waldrerter-weru.de)  
[www.weru.de](http://www.weru.de)

**Freie Demokraten** **Herzliche Einladung** **Freie Demokraten**  
**FDP-Ferienfraktion**  
**Mittwoch, 10. Juli 2019 um 18:30 Uhr**  
**Steinbacher Friedhof - Trauerhalle**  
**Im Wandel der Zeit hat sich unser Steinbacher Friedhof zum Positiven geändert: Eine Zunahme der Urnenstelen, die von Angehörigen bevorzugt werden und mehr Bänke zum Ausruhen. Auch eine Grabstätte für Angehörige des muslimischen Glaubens wurde geschaffen. Aber vielleicht fehlt noch etwas? Oder gibt es Verbesserungsvorschläge? Oder einfach Lob oder Kritik? Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

## Simone Horn gibt Parteivorsitz wieder zurück

8 Monate kommissarische Ortsverbandsvorsitzende



Simone Horn und Lars Knobloch

Steinbach (Taunus) 27. Juni 2019: Bei der Ortsverbandssitzung am 26. Juni 2019 wurde den Mitgliedern mitgeteilt, dass Simone Horn den Parteivorsitz, den sie seit November 2018 kommissarisch übernommen hat, ab 1. Juli 2019 wieder zurück an Lars Knobloch gibt.

Sie hat die Aufgabe als kommissarische Ortsverbandsvorsitzende in der Zeit übernommen, in der Lars Knobloch, Erster Stadtrat, kommissarisch die Amtsgeschäfte im Rathaus geführt hat und daher sein Amt als Vorsitzender der FDP Steinbach hat ruhen lassen. Ab 1. Juli 2019 wird der neue Bürgermeister Steffen Bonk sein Amt antreten. Daher ergeben sich bei der FDP Steinbach wieder Veränderungen. Simone Horn wird nun wieder das Amt als stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende übernehmen, zusammen mit Kai Hilbig.

Lars Knobloch: „Simone Horn war eine hervorragende Vorsitzende und hat den Ortsverband in den letzten acht Monaten mit viel Herzblut, politischem Geschick und großem Engagement sehr gut geführt. Dafür möchte ich ihr im Namen aller Mitglieder herzlich danken.“

Simone Horn: „Es war eine spannende Zeit in diesen acht Monaten als kommissarische Ortsverbandsvorsitzende. Es ist viel passiert: Bürgermeisterwahl, Stand Weihnachtsmarkt, Neujahrsempfang, Europawahl, Stand Stadtfest, Ortsverbandssitzungen und vieles, was im Hintergrund läuft. Ich bedanke mich ganz herzlich beim gesamten Ortsverband der FDP Steinbach für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir sind einfach ein Klasse Team! Lars Knobloch danke ich besonders für das Vertrauen und freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit.“

## FDP-Ferienfraktion ist wieder unterwegs

Steinbach (Taunus) 27. Juni 2019: Die FDP-Fraktion im Steinbacher Stadtparlament besucht seit 2010 in den Sommerferien gemeinsam mit Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Orte in Steinbach, um sich ein Bild von der Situation vor Ort zu machen und aus erster Hand von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren, wo der Schuh drückt. Auch in diesem Jahr haben wir interessante Standorte, die wir mit Ihnen erkunden möchten:

Am Mittwoch, den 10. Juli 2019 um 18:30 Uhr, wird der Steinbacher Friedhof besucht. Im Wandel der Zeit hat sich unser Steinbacher Friedhof zum Positiven geändert: Eine Zunahme der Urnenstelen, die von Angehörigen bevorzugt werden und mehr Bänke zum Ausruhen. Auch eine Grabstätte für Angehörige des muslimischen Glaubens wurde geschaffen. Aber vielleicht fehlt noch etwas? Oder gibt es Verbesserungsvorschläge? Oder einfach Lob oder Kritik? Treffpunkt ist an der Trauerhalle.

Am Donnerstag, den 25. Juli 2019 um 18:30 Uhr, wird das neue Baugebiet der Taubenzehner II erkundet. Lars Knobloch wird zu den Grundstücken für Einzel- und Doppelhäuser in den Bauabschnitten 1 und 2 informieren. Weiterhin gibt es Informatio-

nen über das Bieterverfahren für die Bauplatzvergabe dieser Grundstücke, und es werden die Planungen der Bauabschnitte 3 und 4 vorgestellt. Treffpunkt: Ecke Praunheimer Weg/Elisabethweg. Das letzte Treffen der FDP-Ferienfraktion findet am Mittwoch, den 7. August 2019 um 18:30 Uhr, in der Steinbacher Geflügelzuchtanlage statt. An diesem Abend geht es gemütlich zu. Alle Steinbacher\*innen sind herzlich eingeladen auf eine Wurst mit einem leckeren Salat und dazu einem kühlen Schoppen. In einer gemeinsamen Runde, mit guten Gesprächen und dabei einer entspannten Atmosphäre, werden wir die diesjährigen FDP-Ferienfraktionen gemütlich ausklingen lassen.

Simone Horn, kommissarische Ortsverbandsvorsitzende: „Ich freue mich, dass wir traditionell wieder drei Ferienfraktionen anbieten können. Die Fraktion hat sich für spannende Themen entschieden, die sicher wieder viele Steinbacher\*innen interessieren werden. Beim gemeinsamen Grillen und dem geselligen Zusammenkommen bei der letzten Ferienfraktion bin ich auch gerne wieder dabei.“

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer aus Steinbach – Jung und Alt – und wünschen uns einen regen Austausch von Informationen bei allen aktuellen Themen.

## Steinbach spielt Schach

In der 3. Runde der offenen Steinbacher Stadtmeisterschaft kam es zu folgenden Ergebnissen:

Stefan Heck – Andreas Hrubesch 1:0  
 Harald Romacker – Jens Kube 1:0  
 Manfred Schulze – Victor Lopez Fuertes 1:0  
 Klaus Rolle – Uwe Mauersberger 0,5:0,5  
 Rolf Hörner – Albrecht Weller 1:0  
 Günter Becker – Robert Dreßel 1:0  
 Turnierfavorit Stefan Heck liegt nach 3 von 7 Runden mit 3:0 Punkten vor Harald Rom-

acker mit 2,5 Punkten in Führung, dicht gefolgt von Andreas Hrubesch und Manfred Schulze mit je 2:0 Punkten. Die weiteren Platzierungen: Uwe Mauersberger, Klaus Rolle und Rolf Hörner mit je 1,5 Punkten, Victor Lopez Fuertes, Jens Kube, Albrecht Weller und Günter Becker mit je 1 Punkt und dem momentanen Schlusslicht Robert Dreßel mit noch 0 Punkten. Weiter geht es nach den Sommerferien mit Runde 4 am 20.8.

## Einsätze der Feuerwehr im Juni

**03.06.2019** Die automatische Brandmeldeanlage eines Bürogebäudes in der Daimler Straße hatte ausgelöst. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich zügig heraus, dass der Alarm durch Schweißarbeiten in einem Technikraum ausgelöst wurde. Dieser wurde kontrolliert, die Anlage resetet und der Einsatz beendet. Ausgerückt war ein Fahrzeug mit 7 Aktiven. Alarmierung: 10.43Uhr Einsatzende 11.25Uhr

**04.06.2019** Erneut hatte die Brandmeldeanlage des selben Gebäudes Alarm ausgelöst. Diesmal aber mitten in der Nacht und ein Rauchmelder in einem anderen Gebäudeabschnitt. Der Bereich wurde kontrolliert. Dafür musste eine Tür mit Spezialwerkzeug geöffnet werden. Als Ursache für wurde ein technischer Defekt festgestellt. Vor Ort waren 3 Fahrzeuge mit 17 Kräften im Einsatz. Alarmierung: 00.30Uhr Einsatzende: 01.05Uhr

**05.06.2019** In einem Wohnhaus stellten die Bewohner Wasser im Heizungskeller fest und alarmierten die Feuerwehr. Dieser stand auf ca. 16m² etwa 3 cm unter Wasser. Dieses wurde mit einem Wasserpumpsauger aufgenommen und die Ursache für den Wassereintritt gesucht. Die Rohr im Haus waren alle intakt und während einer Trockenperiode hat es auch schon lange nicht geregnet. Letztendlich war die Hauptleitung auf der Straße defekt und trat durch die Hauseinführung hinter einer Folie in den Heizöltankraum ein, wovon das Wasser in den Heizraum drückte. Der Notdienst der Wasserwerke wurde zur Einsatzstelle gefordert. 8 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen an der Einsatzstelle. Alarmierung: 14.36Uhr Einsatzende: 15.45Uhr

**06.06.2019** In einem Wohnhochhaus der Niederhöchstädter Str. musste für den Rettungsdienst eine Haustür geöffnet werden. Parallel zum Eintreffen der ersten Kräfte konnte jedoch die Tür geöffnet werden und der Einsatz wurde beendet. Ein Fahrzeug mit 6 Einsatzkräften war vor Ort. Alarmierung: 11.10Uhr Einsatzende: 11.44Uhr

**09.06.2019** Die Feuerwehr wurde in der Herzbergstraße für eine Notfalltüröffnung benötigt. Die Tür konnte zügig und gewaltfrei für Pflege- und Rettungsdienst geöffnet werden. Die Feuerwehr übergab die Einsatzstelle an Polizei und Rettungsdienst und beendete den Einsatz. 8 Einsatzkräfte waren vor Ort. Ein weiteres Fahrzeug stand vor Ort in Bereitschaft. Alarmierung: 11.01Uhr Einsatzende: 11.33Uhr.

**11.06.2019** Die Feuerwehr wurde abermals zu einer Notfalltüröffnung in der Herzbergstraße alarmiert. Die Tür konnte bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr geöffnet werden und der Einsatz wurde beendet. Es rückten 2 Fahrzeuge mit 9 Mann aus. Alarmierung: 11.42Uhr Einsatzende: 12.02Uhr

**12.06.2019** Ein Lastkraftwagen hatte in der Bornhohl einen technischen Defekt und verlor große Mengen Betriebsstoffe. Diese wurden durch den unglücklicherweise auftretenden Starkregen und die Neigung der Fahrbahn komplett über die Bornhohl verteilt. Ein weiteres auslaufen konnte vom LKW Fahrer selbst verhindert werden. Mit Flüssigmittel und 2 Löschfahrzeugen wurde die Straße gespült und gereinigt. Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten wurde die Einsatzstelle der Stadtpolizei übergeben. Der defekt am LKW wurde im Laufe des Tages von einem spezialisierten Pannendienst beseitigt. 12 Aktive mit drei Fahrzeugen waren im Einsatz. Alarmierung: 10.07Uhr Einsatzende: 11.38Uhr



**13.06.2019** Die Feuerwehr wurde zu einer Notfalltüröffnung in die Bahnstraße alarmiert, da sich in der Wohnung eine hilflose Person befand. Da die Tür von Innen als Schutz vor Einbrechern provisorisch zugestellt war, wurde sie von der Feuerwehr gewaltsam geöffnet. Die Tür wurde anschließend von der Feuerwehr wiederhergerichtet und die Person an den Rettungsdienst übergeben. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 15 Einsatzkräften. Alarmierung: 11.06Uhr Einsatzende: 12.01Uhr

**13.06.2019** Über den Notruf wurde der Leitstelle eine unklare Rauchentwicklung aus einem Gebäude in der Garten Str. gemeldet. Diese alarmierte daraufhin die Feuerwehr Steinbach, die Feuerwehr Stierstadt mit ihrer Drehleiter, den Rettungsdienst und die Polizei. Nachdem die ersten Kräfte der

Steinbacher Feuerwehr an der Einsatzstelle eintrafen konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich lediglich um Rauch aus einer Metzgerei, welche gerade räucherte. Der Rauch konnte durch eine unglückliche Wetterlage nicht richtig abziehen. Der Einsatz wurde beendet und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. 4 Fahrzeuge mit 24 Kräften waren von der Feuerwehr Steinbach vor Ort. Zudem 3 Fahrzeuge aus Stierstadt, der Rettungsdienst und die Polizei. Alarmierung: 21.32Uhr Einsatzende: 21.57Uhr

**16.06.2019** In der Waldstraße hatte die Brandmeldeanlage eines Gebäudes ausgelöst. Die Feuerwehr kontrollierte den ausgelösten Melder, sowie umliegende Räume und Melder. Ein Ursache für das Auslösen konnte nicht gefunden werden, sodass die Anlage wieder in Ruhe versetzt wurde und der Einsatz beendet werden konnte. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven. Alarmierung: 12.50Uhr Einsatzende: 13.31Uhr

**17.06.2019** In der Feldberg Str. ist in der Nacht von Sonntag auf Montag ein Papiercontainer in Brand geraten. Dieser wurde zügig von einem Trupp unter Atemschutz abgelöscht. Anschließend wurde der Container geöffnet und geleert, um auch die letzten Glutnester abzulöschen und eine erneute Wiederentzündung zu verhindern. Ein weiteres Fahrzeug kontrollierte die Container in der näheren Umgebung. Alarmierung: 02.23Uhr Einsatzende: 03.03Uhr



**20.06.2019** Ein aufmerksamer Passant meldete der Feuerwehr am Donnerstagmorgen einen Kleinbrand in einem Garten hinter der Berliner Str. und verhinderte so einen größeren Schaden. Um einen Grill herum brannte beim Eintreffen der Einsatzkräfte bereits eine Grünfläche von etwa 5 bis 10m², welches aber von einem Trupp zügig mit dem Schnellangriff abgelöscht werden konnte. Zur Einsatzstelle rückten 3 Fahrzeuge mit 15 Kameraden aus. Alarmierung: 08.10Uhr Einsatzende: 08.43Uhr



**22.06.2019** Während des Steinbacher Stadtfestes wurde die Feuerwehr in den Steinbacher Wald alarmiert. Dort hatte ein Baumstumpf gebrannt, dieser war jedoch bereits von selbst wieder erloschen. Aufgrund der heißen und trockenen Witterung wurde der Baumstumpf und die nähere Umgebung mit Wasser gekühlt. 2 Fahrzeuge mit 8 Einsatzkräften waren ausgerückt. Ein weiteres Fahrzeug stand in der Wache in Bereitschaft. Alarmierung: 14.23Uhr Einsatzende: 14.56Uhr

**24.06.2019** „Person unter Zug“ lautete die Alarmierung für die Feuerwehr Steinbach. Zusammen mit den Feuerwehren der Stadt Oberursel, dem Rettungsdienst, mehreren Polizei- und Bundespolizeistreifen machten sich die Einsatzkräfte auf den Weg zur S-Bahn Strecke zwischen Rödellheim und Oberursel-Weißkirchen / Steinbach. Auf dem Streckenabschnitt parallel zur Industrie Str. wurde eine Person von einer S-Bahn erfasst und dabei bedauerlicher Weise tödlich verletzt. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und anschließend an die Bundespolizei und Deutsche Bahn übergeben. Für die Dauer des Einsatzes war der S-Bahn Streckenabschnitt voll gesperrt. 3 Fahrzeuge der Feuerwehr Steinbach mit 13 Aktiven waren ausgerückt. Alarmierung: 11.32Uhr Einsatzende: 12.33Uhr

**26.06.2019** In der Nacht auf Mittwoch löste ein Melder der Brandmeldeanlage in einem Technikraum im Dachgeschoss eines Bürogebäudes in der Daimlerstraße aus. Die Feuerwehr rückte aus und kontrollierte den Melder, sowie die Räumlichkeiten. Da weder Feuer noch Rauch festgestellt werden konnten, konnte die Brandmeldeanlage resetet werden. Anschließend konnte der Einsatz beendet werden. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 17 Einsatzkräften. Weitere Informationen zur Feuerwehr und den Einsätzen finden Sie auch unter: [www.ffw-steinbach-ts.de](http://www.ffw-steinbach-ts.de)



## Jubiläumsübung bei der Jugendfeuer Oberhöchstadt.



Am 22.06.2019 feierte die Jugendfeuerwehr Oberhöchstadt ihr 60 jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Kronberg, Stierstadt und unseren Nachwuchsbrandschützern aus Steinbach eine gemeinsame Großübung veranstaltet. Im Ortszentrum von Oberhöchstadt wurde ein Feuer in einem mehrstöckigen Wohngebäude angenommen. Mit 4 Lösch-

fahrzeugen und einer Drehleiter eilten die 40 Jugendlichen zur Einsatzstelle und stellten ihr Können zur Schau. Insgesamt konnten 13 Strahlrohre vorgenommen werden und der fiktive Brand war rasch gelöscht. Nach der Übung gab es noch zur Stärkung einen kleinen Imbiss bei der Feuerwehr Oberhöchstadt. Die Jugendfeuerwehr Steinbach gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum.



## Die Feuerwehr auf dem Stadtfest

Auch beim diesjährigen Stadtfest war die Feuerwehr wieder mit einem Informationsstand vertreten. An beiden Tagen wurde die Technik des Löschgruppenfahrzeuges 20 und des Einsatzleitwagens vorgestellt. Interessierte Besucher konnten sich hier die Ausrüstung der einzelnen Fahrzeuge vorführen lassen und auch bei den Kindern war das große Löschfahrzeug für Erkundungen hoch im Kurs. Zusätzlich konnten sich die Besucher Organspendeausweise am Stand mitnehmen. Auch eine mobile Brandmeldeanlage wurde vorgestellt. Dort wurde

den Besuchern veranschaulicht, wie der Ablauf eines solchen Feueralarm ist. Von der Auslösung des Rauchmelders bis zur akustischen Signalgebung des Räumungsalarms. Zudem standen Kameraden bereit und beantworteten zahlreiche Fragen rund um das Thema Feuerwehr. Auch ein obligatorischer Einsatz während des Stadtfestes musste bewältigt werden. So alarmierte die Leitstelle zur Kontrolle eines Brandes im Steinbacher Waldgebiet. Dieser war rasch gelöscht und die nähere Umgebung wurde zur Vorsicht gewässert.



## Eschathlon-Lauf in Eschborn: LC Steinbach teilnehmerstärkster Verein!



Beim „Eschathlon“ in Eschborn gibt es vom Bambini-Lauf bis Halbmarathon diverse Läufe. Der LC Steinbach erhielt als teilnehmerstärkster Verein mit 29 (!) Teilnehmern einen Sonderpokal. Und das bei über 1000 Läufern/innen. Spitze! Über 10km glänzte besonders Roland Hardenberg in 41:57 Minuten und Platz 14 von insgesamt 474 Teilnehmern. Damit wurde er auch 2. der AK M50! Jan Kornak kam in der U16 in 47:45 Minuten auf einen guten 6. Rang. Platz 6 auch für Henrik Borchardt (M55) in 48:59 Minuten. Trainerin Andrea Patsakas wurde 12. der W40 in 58:18 Minuten und Andrea Luithle-Hardenberg kam als 15. der W45 in 1:04:05 Stunden ins Ziel.

Die LC-Staffel über 3x5km und 1x6,1km holte sich in der Besetzung Paul Kaiser, Laura Borchardt, Lillith Bruckhoff und Annika Etz in 1:49:34 Stunden einen guten 4. Platz in der U18.

Beim 3km Schülerlauf (185 Teilnehmer) holte sich Nele Zweifel in starken 10:28 Minuten den 3. Rang in der W10. Weitere Ergebnisse der W10: Lotta Walter 5. in 12:42 Minuten, Helene Kunst 17. in 14:43 Minuten, Amira Hadboun 21. in 15:40 Minuten

ten und Sina Hülken 22. in 15:41 Minuten. Die Ergebnisse über die gleiche Strecke in der W11: Hanne Mewes 5. in 13:12 Minuten und Jana Blum 15. in 15:13 Minuten. In der W12 kam Ravina Hardenberg als 10. in 14:04 Minuten ins Ziel. Direkt dahinter als 12. Rafaela Patsakas in 14:05 Minuten. Bei den Jungs kam Luca Weber als 16. der M10 (13:05 Min.) ins Ziel. Beim Schülerlauf über 1,5 km (199 Teilnehmer) verpasste Franz Peters in der W8 als 4. in sehr guten 6:54 Minuten das Podest nur knapp. Die weitere

ren Plätze in der W8: Paulina Schmidt 6. in 7:02 Minuten, Tamila Schulwitz 7. in 7:04 Minuten, Philippa Höhnlein da Costa 8. in 7:08 Minuten, Lotta Sieler 14. in 7:45 Minuten und Lisa Franke 16. in 7:54 Minuten. In der W9 wurde Ella Lou Ghamache 8. in 7:06 Minuten, Louisa Teichmann 27. in 9:13 Minuten und Amelie Weber 31. in 9:55 Minuten. Der jüngste war Julius Müller im Bambini-Lauf über 500m. Er belegte unter 109 Kids einen guten Mittelplatz – hier wurden keine Zeiten gestoppt. Ein sehr erfreuliches Fazit!



## TuS Steinbach Handball: Mädchenteams starten in die Vorbereitung



Die Mädchenteams der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten planen zur nächsten Saison mit drei Teams an den Start zu gehen. Neben einer weiblichen C-Jugend und einer weiblichen B-Jugend wurde auch eine B-Mädchen außer Konkurrenz gemeldet, um allen Spielerinnen ausreichend Spielanteile zu gewährleisten. Besonders freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, mit Steve Roscher einen erfahrenen Trainer zu gewinnen, der sich um unser jüngeres Team kümmert. Die B-Mädchen werden weiterhin

von Regina Waltes und Oliver Rodenhäuser betreut.

Neben dem unserem gemeinsamen Sport stehen aber auch weitere Aktivitäten auf dem Programm. Ende Mai dieses Jahres waren wir zum Beispiel mit dreizehn Spielerinnen mit dem Partnerschaft- und Kulturverein Steinbachs in unserer Partnerstadt St. Avertin in Frankreich. Dort waren wir bei sehr netten Gastfamilien untergebracht und haben dort an einem interessanten Ausflugsprogramm teilgenommen und selbst-

verständlich auch Handball gespielt. Jetzt freuen wir uns auf den Gegenbesuch des französischen Mädchenteams. Außerdem nehmen wir im August schon zum dritten Mal an einem internationalen Turnier in den Niederlanden teil. Ein weiteres Highlight wird auch die alljährliche Saisonauftaktfeier sein, die in Glashütten stattfinden wird und an der sich alle Mannschaften der HSG beteiligen. Auch beim jährlichen Steinbacher Weihnachtsmarkt und dem Bahnstraßenfest sind wir dabei.

Für die neue Saison sind wir auf der Suche nach weiteren Mädchen aus den Jahrgängen 2003-2007. um unsere Teams zu vervollständigen. Wir trainieren dienstags in der AKS in Kronberg von 17.45 Uhr bis 20.00 Uhr und donnerstags in Steinbach in der Altkönigshalle von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Falls du Lust hast mal beim Training vorbeizukommen würden wir uns sehr freuen. Falls du aber noch jünger sein solltest und dennoch Interesse am Handball spielen hast, kannst du dich über die Angebote der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten auf der Internetseite <https://www.hsg-skg.de> informieren.

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

24h NOTDIENST

## Blutspende vom 19. Juni 2019

83 Spender, davon 10 Erstspender kamen am Mittwoch zu unserem Blutspendetermin in Bürgerhaus. Heißes Sommerwetter herrschte und wir hatten befürchtet, dass unsere Steinbacher Spender, und auch die von außerhalb, den Nachmittag lieber im Schatten zu Hause oder in der Eisdielen verbringen würden, wir wurden aber angenehm überrascht.

Schon 20 Minuten vor dem offiziellen Beginn warteten einige Besucher vor der Anmeldung, es ging zügig weiter, zunächst gab es keine Wartezeiten, weder vor den Arztnischen noch am Spenderbett. Gegen 18 Uhr änderte sich das allerdings, der Andrang war erfreulich groß, unser ehrenamtliches „Küchenteam“ kam ganz schön unter Druck, die appetitlichen und liebevoll zubereiteten belegten Brote waren begehrt und es musste schnellstens Nachschub zubereitet werden. An den Tischen hatten sich



bald kleine Grüppchen gebildet und man konnte angeregte Gespräche beobachten. Zwei Spender, Vater und Sohn, erzählten, dass sie schon bei anderen Blutspendeterminen in der Umgebung waren, bei uns sei es allerdings am gemütlichsten, sie wollten in Zukunft nur noch in Steinbach spenden.

Ist das nicht ein wunderbares Kompliment? Da wird doch all unsere Mühe, die wir mit Vorbereitung und Durchführung hatten, belohnt!

Sehr erfreut haben wir uns über den Besuch und die Blutspende unseres Bürgermeisters, Herrn Bonk, aber natürlich auch über all die anderen langjährigen treuen Spender und die Erstspender. Ihnen allen danken wir von Herzen und freuen uns auf ein Wiedersehen am Montag, 23. September 2019.

Danke sagen wir auch allen, die zum Gelingen des Blutspendetermins beigetragen haben, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Hausmeistern des Bürgerhauses, die uns bei Auf- und Abbau unterstützt haben und allen Hausbesitzern, die uns erlauben, unsere Transparente anzubringen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund!



## 40 Jahre LC Steinbach!

Samstags 17. August Breitensporttag für Sportabzeichen!

Sonntags 18. August Spiel und Sport Programm mit Überraschungen!

Im Jahr 1979 wurde der LC Steinbach gegründet. Damals hegten viele Zweifel wie lange das wohl gut gehen könnte. Aber die Zweifler wurden eines Besseren belehrt. Viele erfolgreiche Jahre machten den LC über die hessischen Grenzen hinaus bekannt. Ob bei Deutschen Meisterschaften, Hessischen Meisterschaften oder auf Regional- bzw. Kreisebene – der LC hatte immer großartige Sportler/innen am Start. Und nun wird der LC 40 Jahre alt – ein Grund zum Feiern!

Der Samstag ist für die Breitensportler reserviert. Hier kann man das Sportabzeichen machen oder einfach mal Springen, Laufen oder Werfen. Beginn 14 Uhr – Ende 18 Uhr!

Ab 19:00 Uhr findet der schon legendäre und kostenlose Rock & Oldie Abend (zum 17. Mal) im und am LC-Clubheim mit DJ Bruno Gold statt. Hier kommen die Rockfans auf Touren. Neugierig? Dann einfach kommen! Sonntags findet dann ab 14 Uhr auf dem Sportgelände „Spiel und Sport

für alle“ statt. Der LC hat ein schönes Programm vorgesehen mit Leichtathletik/ Kinderleichtathletik-Schnupperstationen, Ballonkünstler, Modellautorennbahn. Last Euch überraschen!

Um 16 Uhr werden langjährige LC-Mitglieder geehrt.

Das Kulinarische (Getränke, Kuchen, Wurst) gibt es am LC-Clubheim an beiden Tagen! Auch Nichtmitglieder sind an beiden Tagen herzlich willkommen!

Der LC freut sich auf viele Gäste!



Samstag ab 14:00 Uhr  
(Anmelden / Aufwärmen ab 13:30 Uhr)  
- Abnahme der Leistungen  
für Deutsches  
Sportabzeichen  
- Einzel-, Team- und  
Familienwertung  
- DLV Laufabzeichen

## 40 Jahre LC Steinbach

Waldstadion Steinbach

Samstag, 17. August 2019

Breitensporttag ab 14:00 Uhr

Rock & Oldies ab 19:00 Uhr

Sonntag, 18. August 2019

Sommerfest ab 14:00 Uhr

Samstag ab 19:00  
Uhr  
Musik-Abend  
im Clubheim  
Rock & Oldies  
mit  
„DJ Bruno“

Sonntag ab 14:00 Uhr  
Sommerfest mit:  
• Leichtathletik-Schnupperstationen  
• Modellautorennen  
• Ballonkünstler  
• u.v.m.  
• Speisen und Getränke rund um  
das Vereinsheim des LC

Jürgen Taube	info@lc-steinbach.de	06171-981856
Manfred Plischke	breitensport@lc-steinbach.de	06171-887371
Bruno Gold	Trainingsmöglichkeit nach Absprache	06171-76179
Internet:	www.lc-steinbach.de	

# Bezirksjugendmeisterschaften Sommer 2019 in den Altersklassen U8 – U18: Der TCS erringt einen Titel, zwei Vizemeisterschaften und 5 dritte Plätze in Wiesbaden

Jonas Sommer ist U13m-Bezirksmeister - Matteo Beitel (U9m) und Mara Beyerle (U13w) erreichen das Finale

Der TCS schickte bei den diesjährigen Bezirksjugendmeisterschaften, die bei höchst-sommerlichen Temperaturen auf den Anlagen der Klubs TC am Bingert, Eintracht Wiesbaden und BW Wiesbaden ausgetragen wurden, 27 TeilnehmerInnen an den Start. Besonders bemerkenswert dabei waren:

- Matteo Beitels 2. Platz in der U9m. Matteo ging dabei in drei seiner sechs Matches über 3 Sätze und blieb dabei zweimal siegreich. Im VF gelang ihm ein 10:8 im MTB gegen den Kronberger Max von Ach-

hammer, dem er bei den KJM im Mai noch knapp unterlegen war;

- die dritten Plätze für unsere Neuzugänge Eliska Lino Soares und Kenza Chiadmi in der U9w, die ihre tolle Form aus den Medienspielen bestätigten und es beide bis in das Halbfinale schafften;
- die von unserem bärenstarken 2006er-Jahrgang dominierte Konkurrenz U13m mit 3 Steinbachern Jonas Sommer, Konrad Fischer, Max Schmidt unter den letzten 4 und weiteren 2 Achtelfinalisten Mika Kopf, Felix Theismann;

- dem dabei etwas ungewöhnlichen Ergebnis zwischen Jonas und Max im Halbfinale: 6:0 0:6 10:4
- die Erfolge in der U13w mit dem 2. Platz für Mara Beyerle und dem 3. Platz für Katharina Dreiholz;
- der erstmals bei BJM ausgetragenen Nebenrunde mit einem Sieger Alexander Kobzyev in der U12m und einem Zweitplatzierten Gabriel Ankenbrand in der U16m vom TC Steinbach und
- der insgesamt positiven TCS-Bilanz von 35:31 Siegen zu Niederlagen.



U9w: Zwei dritte Plätze für Kenza Chiadmi (links) und Eliska Lino Soares (rechts) mit Coach Eric Neuendorff



U9m: Vize-Bezirksmeister Matteo Beitel (rechts)



U13w: Vize-Bezirksmeisterin Mara Beyerle (links) und Drittplatzierte Katharina Dreiholz (rechts)



U13m (von links nach rechts): Drittplatzierter Konrad Fischer, Drittplatzierter Maximilian Schmidt, Bezirksmeister Jonas Sommer, Achtelfinalist Mika Kopf, Achtelfinalist Felix Theismann

# TuS Steinbach - Hessenmeisterschaft 2019 Boxen



Ouassim Haddouti, Hessenmeister in der Gewichtsklasse Kadetten 54 kg

Die Hessenmeister in Boxen stehen fest! Am letzten Wochenende kamen die besten Boxer aus Hessen zusammen, um sich zu messen. Ouassim Haddouti von der TuS Steinbach ist Hessenmeister in der Gewichtsklasse Kadetten 54kg. Sein Bruder, Aboubakr Haddouti, sicherte sich den Vize-Hessenmeistertitel in der Gewichtsklasse Schüler 35 kg. Bei einer tollen Veranstaltung der ausrichteten Vereine Eintracht Frankfurt und BBA Bruchköbel stiegen die hessischen Athleten in Frankfurt in den Ring. Vor fast ausverkaufter Halle lieferten sie sich spannende Kämpfe um den besten in der jeweiligen Gewichtsklasse zu ermitteln. Wir gratulieren Ouassim und Aboubakr Haddouti zu ihrem tollen Erfolg



Aboubakr Haddouti, Vize Hessenmeister Gewichtsklasse Schüler 35 kg. (rechts)

# TuS Steinbach-Badminton



Wir freuen uns, dass unsere Jugend im Rundenspiel 2018/2019, Bezirk Frankfurt, Altersklasse U15-U19, einem beachtlichen 3. Platz belegt hat, obwohl unsere Spieler\*innen zwischen 12 und 14 Jahre jung sind. Zum Saisonabschluss wurden nochmals einige Gegner zu einem Freundschaftsspiel am 22.06.2019 in die Altkönigshalle eingeladen. Aufgrund des beweglichen Ferientages, kam nur eine Gruppe von 14 Teilnehmern der Vereine SG Enkheim, TSG Erlensee/Michelstadt und TuS

Steinbach zusammen. Es wurden spannende Ballwechsel gespielt und ständig hatten die Jugendlichen andere Gegner. Nach 2 1/2 Stunden Spielzeit wurde Mara-Luisa Arr-You, TuS Steinbach, Sieger des Tages. Den zweiten Platz erkämpfte sich Luis Klassen, TuS Steinbach, und den 3. Platz Timo Roman SG Enkheim. Trotz hohen Temperaturen hatten alle Teilnehmer viel Spaß und wünschen, dass dieses Freundschaftsspiel jährlich wiederholt wird.



# Über Steinbachs Grenzen bekannt war das „Gissel“-Brot.

Vor nicht allzu langer Zeit entdeckte ich in der Frankfurter Kleinmarkthalle an einem Stand noch das Emailleschild mit der Aufschrift „Gissels-Brot“ als Relikt aus alten Zeiten. Und das verpflichtete mich an Stand zu einer „Gedenkinute“. Der Schöpfer des bekannten Brotes war der Steinbacher „Bäcker-Heine“ ein umsichtiger Bäckermeister, in der Bornhohl, die auch historisch angehaucht ist. Es gab, aus der Bäcker-Heine-Linie, eine Bäckerei, die den Slogan führte: „Steinbachs Brot auf Stein gebacken“. Diese Bäckerei konnte sich an

dem früheren Gissel-Brot nicht messen und gab auch nur ein „kurzes Gastspiel“. Zu bemerken ist noch: Der Bäcker-Heine war ein hilfsbereiter Mann, auch als „Geldgeber“ Mancher Steinbacher bekam aus dessen Privatschatulle ein Darlehen, und zwar zu „anständigen Konditionen“; der Bäcker-Heine war „zins-anständig“, sagte man mir. **Es war einmal ...** „Woas bin ich ihne schuldich (schuldig)?“, so die Frage einer Bürgerin für etwas Amtliches uff de Gemoa im alten Rathaus. Es handelte sich um eine „gebührenfreie

Sache“. Und auf einmal brachte mir diese Frau ein Schälchen Erdbeeren (obwohl ich ja nichts annehmen durfte). Da es keine Bestechung war, nahm ich die süßen Steinbacher Frühlingschen an und genoss sie im Gedenken an die Gute. Steinbacher Erdbeeren waren bekannt. Schon 1940 wurden in der Sammelstelle Brandel in der Eschborner Straße 920 Zentner Erdbeeren abgeliefert. Und Steinbach hatte sogar einen Erdbeerkönig. Noch 1955 betrug die Erdbeeraanbaufläche 9,2 Hektar. Hermann Pauli in seinem Heimatbuch 1966:

„Die eigentliche Erntemenge (das gilt auch für die Erdbeeren) liegt viel höher, Händler, und auch Private, kauften viel Obst (aus Stoabach)“. Durch die Baulanderschließung war in Steinbach der Obstbau überhaupt zurückgegangen. Die Steinbacher Erdbeerkultur war einst herausragend. Ebenfalls von Hermann Pauli: „In den zwanziger Jahren fing man mit dem feldmäßigen Anbau von Erdbeeren an, und zwar mit großem Erfolg. In der besten Zeit konnte man wohl jeden dritten Acker als Erdbeeracker ansprechen“. Über den Acker- und Obstbau berichte ich noch. Hans Pulver



Matthias Bock

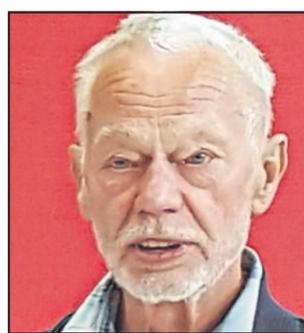
# Steinbach gut platziert bei der Deutschen Meisterschaft im Skat

(as) Ein weiterer sportlicher Erfolg gelang dem 1.Steinbacher Skatverein mit guten Top-10-Platzierungen am Wochenende 15./16.06.2019 bei den Deutschen Meisterschaften.

Bei den Senioren (60 J und älter) belegten Bernhard Haub mit Platz 5 und Matthias Bock mit Platz 8 Spitzenplätze unter den besten deutschen Skatspielern. Als weiterer Senior hatte sich Heinz Winter durch die Qualifikationen bis zur Deutschen gekämpft und belegte Platz 58.

Auch bei den Herren konnte der Steinbacher SV einen Teilnehmer durch die Qualifikationen der Verbandsgruppe und auf hessischer Landesebene bringen, Torsten Kleipa belegte Platz 74.

Der Steinbacher Skatverein ist seit 40 Jahren einer der erfolgreichsten Skatvereine in Hessen.



Bernhard Haub

Hessen, hat aber wie fast jeder Verein mit abnehmenden Mitgliederzahlen zu kämpfen.

Wir freuen uns über jeden Skatspieler und jede Skatspielerin, die ihr Hobby in geselliger Runde - wenn auch nach den festen Regeln des Deutschen Skatverbandes - ausüben wollen.

Bewährte Spieler sind ebenso herzlich willkommen wie ambitionierte Neulinge die „richtig“ Skat spielen wollen, die grundlegenden Skatregeln sollten beherrscht werden, alles andere ergibt sich von selbst. Einfach mal ausprobieren ...

Die Spielabende finden jeweils freitags im Bürgerhaus in Steinbach statt, Beginn der 1. Serie ab 18 Uhr, der 2. Serie ab ca. 20.15 Uhr.

**AUTO-SCHEPP** KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 018  
www.Auto-Schepp.de

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach  
**Reparatur – Beratung – Datenrettung**  
Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

**Wichtige Telefonnummern**  
Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.  
**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: [abdelsalam.mousa@t-online.de](mailto:abdelsalam.mousa@t-online.de)  
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!  
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477  
**Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld**  
**www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen [rezepte@dr-odewald.de](mailto:rezepte@dr-odewald.de)**  
Anrufbeantworter für Folgeerzette und Folgeüberweisungen 88 58 90  
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590  
Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13 Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige  
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr  
Für medizinische Akutfälle bieten wir Mo – Fr von 10 – 11 Uhr eine offene Notfallsprechstunde  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 · Email: [Praxis@Dr-med-Orth.de](mailto:Praxis@Dr-med-Orth.de)  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: [www.Dr-med-Orth.de](http://www.Dr-med-Orth.de)  
**Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
**Dr. med. C. Gstettner**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2019		
	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar
Februar	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar
	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar
	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar
März	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
April	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April
Mai	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September
Oktober	Samstag, 12. Oktober	Donnerstag, 03. Oktober
	Samstag, 26. Oktober	Donnerstag, 17. Oktober
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember <b>Weihnachten</b>

**Impressum**  
**Herausgeber u. Geschäftsstelle:** Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: [kontakt@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:kontakt@gewerbeverein-steinbach.de) · Internet: [www.gewerbeverein-steinbach.de](http://www.gewerbeverein-steinbach.de)  
**Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:** Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: [markus.reichard@reichard.de](mailto:markus.reichard@reichard.de)  
**Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:** [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)  
**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:** Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de)  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.  
**Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 7 vom 4. Januar 2018.**  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 20.07.2019 und der Redaktionsschluss ist am 11.07.2019



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Juli 2019

Steinbach wird achtsamer! Ein Plädoyer im Ökumenischen Gottesdienst beim 16. Steinbacher Stadtfest

### Gottesdienst



Ökumenischer  
zum 16. Steinbacher Stadtfest



Grafik und alle Fotos dieses Beitrages: Andreas Mehner

Wenn wir über Achtsamkeit nachdenken, dann merken wir schnell: Achtsamkeit ist wichtig, aber sie nervt auch oft.

#### Achtsamkeit ist wichtig!

Wer heute unachtsam nach Steinbach hineinfährt wie gewohnt, der bremst in Absperrungen und Gegenverkehr. Unachtsamkeit verursacht Bruch oder Ärger.



Pfarrer Herbert Lüdtké (li.) und Pastoralreferent Christof Reusch gestalten einen lebendigen und sehr gut besuchten Gottesdienst am Steinbacher Stadtfest.

Wenn die Gewerbetreibenden in Steinbach nicht achtsam sind, dann kaufen die Kunden woanders und das Gewerbe in Steinbach stirbt aus. Unachtsamkeit kostet Geld.

Wenn das Stadtparlament nicht achtsam ist, dann fehlen Kindergartenplätze und Einkaufsmöglichkeiten. Unachtsamkeit kostet Lebensqualität.

Wenn Nächstenliebe in Steinbach nicht mehr achtsam gelebt wird, dann ist sich jeder selbst der Nächste. Unachtsamkeit macht unser Leben kalt, einsam.

#### Achtsamkeit ist nervig.

Wir leben in Wohlstand. Wir wirtschaften fleißig, verbrauchen Energien und Ressourcen. Aber das Klima kippt und die Polkappen schmelzen. Für Steinbacher erst mal kein Problem, den Steinbach liegt 150m über dem Meeresspiegel? Oder?

#### Achtsamkeit ist anstrengend.

Da kann man nicht mehr unbekümmert mit dem Flugzeug fliegen; Plastiktüten gehen auch nicht, und Diesel und Fleisch, und und und.

Achtsamkeit nervt. „Immer diese grüne Moral, die uns allen Spaß verbieten will. Linksversiffte Achtsamkeit!“

Wir bauen die besten Waffen, Panzer, Geschütze. Wir beliefern alle Kriegsparteien. Damit geht es uns blendend. Weg mit der Achtsamkeit!

Da ertrinken in den letzten 4 Jahren 18.000 Menschen im Mittelmeer – darunter Frauen und Kinder. Und die, die retten wollen, kommen ins Gefängnis. Verkehrte Welt! Nach uns die Sintflut!

Es gibt eine teuflische Versuchung, die die Achtsamkeit umgeht: Ignoranz - die Alternative zur Achtsamkeit. Probleme werden auf Vogelschissgröße heruntergespielt. Und den Kritikern schießt man in den Kopf.

#### Achtsamkeit ist wichtig und nervig.

Christen pflanzen einen Baum, auch wenn sie gesagt bekommen, dass morgen die Welt untergeht.



Sing-Kids live on stage - Tabeta, Lucy, Moritz, Emily und Alisa. Die Sing-Kids sind ein Kinderchorprojekt der ev. St. Georgsgemeinde. Fünf Kids aus dem Chor trauten sich auf die Bühne und sangen zusammen mit den Gottesdienstbesuchern während des Ökumenischen Gottesdienstes am Sonntag auf dem Stadtfest.

Hunderttausende haben miteinander auf dem Deutschen Ev. Kirchentag in Dortmund das Vertrauen in die Zukunft beschworen. Christen trauen der Zukunft etwas zu und packen die Zukunft an. Es gibt Gottvertrauen trotz Hiobsbotschaften und Achtsamkeit trotz Populismus.

Gott hat seinen Plan mit der Welt noch nicht aufgegeben. Wir auch nicht.

Es gibt zu tun. Es wird anstrengend bleiben. Nicht nur „friday for future“, sondern jeder Tag, jede Stunde hat Bedeutung für unsere Zukunft. Lassen Sie uns achtsam bleiben!

Ihr Pfarrer Herbert Lüdtké

### Die Einfalts-Kirche im Vormarsch!

(Frei nach einer Satire im Ökumenischen Gottesdienst)

Achtsamkeit und Vielfalt? Solidarität, Empathie? Das war gestern! Außerdem ist das alles viel zu kompliziert! Einfach muss es sein. Und lukrativ. Für die eigene Tasche, versteht sich! Zwei finstere Gestalten stecken ihre Köpfe zusammen - und sinnieren: Wir brauchen größtmögliche Einfalt im



Denken und Handeln, damit es klappt. Im Bund mit den Mächtigen und Reichen, zum Beispiel vermittelt einer möglichst betrunkenen Oligarchin, erscheint die Strategie zur Ausrufung der EINFALTS-KIRCHE aussichtsreich. Eine gehörige Portion Hinterlist und Gier führt direkt zur maximalen Selbstbereicherung inklusive Machterweiterung - schön verborgen unter der Einfalts-Decke der Gründungsväter. Die Deppen da draußen werden schon nichts merken. Jaah, das ist die Zukunft!  
Die EINFALTS-Kirche! - Die Alternative für Dumme!

(Andreas Mehner)



Der Kirchenchor der ev. St. Georgsgemeinde unter der Leitung des neuen Chorleiters, Malte Bechthold bereicherte den Gottesdienst musikalisch und erntete großen Applaus.

### Friday for Convenience



Ignoranten sind Menschen, denen Bequemlichkeit über alles geht. Sie sind latent wütend, weil das Leben nicht bequem ist.

Pfarrer Herbert Lüdtké

Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

#### Nießbrauch und Nießbrauchrecht

Im Allgemeinen ist unter Nießbrauch das Nutzungsrecht an einer Sache zu verstehen und wird in § 1030 BGB rechtlich wie folgt definiert: „Eine Sache kann in der Weise belastet werden, dass derjenige, zu dessen Gunsten die Belastung erfolgt, berechtigt ist, die Nutzungen der Sache zu ziehen (Nießbrauch).“

Die häufigste Form des Nießbrauchs ist das lebenslange Recht, eine Immobilie zu bewohnen und alle Nutzungen daraus zu ziehen. Hiervon zu unterscheiden ist das Wohnrecht, welches nur das Bewohnen des Gebäudes oder Teilen eines Gebäudes gestattet. Beim Nießbrauch wird zudem das Recht zur Nutzung und Fruchtziehung vom Eigentümer auf einen Dritten übertragen.

Der Nießbraucher darf also nicht nur lebenslang in der Immobilie wohnen, sondern bleibt weiterhin auch wirtschaftlich für sie verantwortlich: er kann Erträge erwirtschaften, indem er die Immobilie zum Beispiel vermietet, allerdings wird vorausgesetzt, dass er sie im Sinne des Eigentümers pflegt.

Auch ist es üblich, dass der Nießbraucher, im Laufe seiner Nutznießung, alle zum Eigentum zählenden Lasten trägt. Wird die Immobilie verkauft, bleibt das Nießbrauchrecht weiterhin im Grundbuch eingetragen und erlischt erst nach Ablauf einer zuvor festgelegten Dauer oder mit dem Ableben des Nießbrauchers.



Immobilien aus Leidenschaft

## Termine St.-Georgsgemeinde Termine St. Bonifatiusgemeinde

#### Gottesdienste

Sonntag 07.07.

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer/in Elke Neumann-Hönig) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 14.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Dr. Tobias Krohmer) Kollekte: Für den Hessischen Diakonieverein

Sonntag 21.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgelegenheit in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Stiftung Orgelklang

Sonntag 28.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtké) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

#### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Mittwoch 17.07.

17.00 Uhr Café International

#### Gottesdienste

Sonntag 07.07.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 10.07.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 11.07.

16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau, „avendi“)

Sonntag 14.07.

09:30 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch 17.07.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 21.07.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

#### Veranstaltungen

Montag 08.07.

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936

Mittwoch 10.07.

15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises

Mittwoch 17.07.

17:00 Uhr Café International auf der Wiese am ev. Gemeindehaus

Donnerstag 18.07.

19:00 Uhr Club '98



seit 1898

Grabmale Hünnerscheidt

Zentmarkweg 84  
60489 Frankfurt

Termine nach Absprache  
069 - 78 22 98

grabsteine-frankfurt.de

Zur Erinnerung an meinen lieben Mann,  
unseren Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

### Walter Bischoff

\*15.9.1938 †17.6.2019

#### Deine Monika

Christian und Svea mit Tiada und Kjell  
Uwe und Susanne mit Max, Kai und Carli  
Tim und Bianca mit Melina  
sowie allen Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 9. Juli 2019, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus, Praunheimer Weg, statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten